



Unsere Vielfaltsprodukte:

**Aus Liebe zur Vielfalt.
Aus Freude am Genuss.**



Struwwelpeter

Geschichte

Die Blattsalat-Sorte Struwwelpeter entstand circa 1960. Seit 2018 ist sie als Erhaltungssorte zugelassen. Vermutlich wurde sie durch ihre krausen Blätter auf den Namen Struwwelpeter getauft. Traditionell wurden Blattsalate vermehrt in Italien angebaut, heute sind sie in ganz Europa verbreitet.

Beschreibung

Der geeignete Anbauzeitpunkt für Struwwelpeter ist Frühsommer bis Sommer. Die Blätter sind kräftig grün und kraus geformt. Er bildet große, offene Köpfe, eine feste Blattstruktur und ein attraktives Erscheinungsbild. Geschmacklich ist der Blattsalat neutral mit einem schwachen Buttercharakter.

Und sonst noch?

Saatgut gibt es bei lokalen Erhaltern, Vereinen, Museen oder auch online zu kaufen. Der Blattsalat Struwwelpeter steht auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen. Die Sorte ist perfekt für einen einfachen Blattsalat mit Tomaten, Gurken, Radieschen und etwas Zwiebel.



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

INFORMATIONS- UND
KOORDINATIONSZENTRUM
FÜR
**BIOLOGISCHE
VIEZFAKT**